

ABI Franz Gehr

NACH UNFALL MIT TANK-TRANSPORTER: ÖLEINSATZ

Einen Ölalarm samt schwieriger Bergung eines Tank-Lkws hatten kürzlich Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg zu bewältigen.



I Der Einsatz war hervorragend organisiert. Oftmaliges Problem: Vorschriftenwidrige Adjustierung

Bei der Bergfahrt geriet im Gemeindegebiet Pack ein mit 5000 Litern Heizöl beladener Öltanker infolge Glätte ins Rutschen und konnte die Steigung nicht mehr bewältigen. In weiterer Folge begann er talwärts zu rutschen, kippte um und kam mit den Rädern nach oben zu liegen. Hierbei wurde der Tankverschluss weggerissen, der gesamte Tankinhalt ergoß sich auf die Gemeindefahrstraße und floß weiter auf die vorbeiführende B 70 und gelangte in den Straßengraben und die danebenliegende Wiese. Die darunterliegenden Bauerngehöfte mit ihren Hausbrunnen und der Packer Stausee waren durch das ausgeflossene Öl äußerst gefährdet.

Florian Voitsberg als alarmauslösende und nachher als Koordinationsstelle alarmierte unverzüglich die zuständige Ortsfeuerwehr Pack und die unmittelbare Nachbarfeuerwehr Edelschrott. Die für den Bezirk Voitsberg zuständige Ölstütz-

punktfeuerwehr Voitsberg war ebenfalls sofort abgerückt. Ölbindemittel wurden aufgebracht und Ölsperren an verschiedenen Stellen errichtet. Von drei Voitsberger Container-Unternehmen wurden Container und Containerfahrzeuge angefordert. Der mit Öl durchtränkte Schnee wurde mittels Radladegeräts in die Container verladen und zur AGS nach Unterpremstätten gebracht. Ein ICB-Grabgerät hatte das verunreinigte Erdreich abgebaggt und ebenfalls in die bereitgestellten Container verladen. Radlader und ICB waren in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes abgestellt.

Ein in unmittelbarer Nähe gelegener Brunnen wurde durch das ausgeflossene Heizöl in Mitleidenschaft gezogen. Durch den unverzüglichen Feuerwehreinsatz wurde größter Schaden, wenn nicht eine Katastrophe verhindert.

Im Einsatz standen: Gendarmerieposten Edelschrott, Gendar-

merie-Bezirkskommando Voitsberg, Ölalarmdienst der Steiermärkischen Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Bürgermeister der Gemeinde Pack, Straßenmeister Voitsberg.

Der umgestürzte Lkw wurde von der FF Voitsberg mit dem Kranwagen geborgen. Wegen der schmalen und vereisten Fahrbahn war das Herankommen des Kranwagens an die Unfallstelle sehr schwierig und gefährlich.

Die komplizierte Bergung, welche den Feuerwehrmännern alles abverlangte, konnte klaglos durchgeführt und der Lkw an die Räder gestellt werden.

Einsatzmannschaften: Pack: 1 Mann, 1 KLF; Edelschrott: 1 Mann, 1 KLF; Voitsberg: 1 Mann, Öleinsatzfahrzeug; La: 1, Last 2; Voitsberg – KDO Fahrzeug: 1 Mann, Wasserrechtsreferenten der BH Voitsberg an die Einsatzstelle bringen; Voitsberg: Kran, 3 Mann.